



Mit dem Unternehmerpreis „Mitarbeiter im Fokus“ zeichnet der Landkreis Ebersberg in Zusammenarbeit mit dem Ebersberger Familientisch erstmal Unternehmen mit mitarbeiterfreundlicher Unternehmensführung aus.

Er soll die auszeichnen, die ein positives und produktives Betriebsklima schaffen, bei der Mitarbeiterfreundlichkeit vorbildlich vorgehen und damit Aushängeschilder unseres Landkreises sind.

Dies ist unsere Definition: Mitarbeiterfreundlich ist ein Betrieb dann, wenn er zum Beispiel

- Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen ermöglicht, Beruf und Familie bzw. Pflege flexibel zu vereinbaren,
- sich besonders für den Fachkräfte-Nachwuchs engagiert,
- Frauen in Führungspositionen bringt,
- unsere zugewanderten Mitbürger bei der beruflichen Integration unterstützt,
- eine kreative Lösung anbietet, um einen Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz zu sichern
- Ältere Mitarbeiter einbindet und so eine fruchtbare Zusammenarbeit von Alt und Jung fördert und Wissen erhält,
- Seine Mitarbeiter durch Gesundheitsangebote fit hält.

Um die Bewertung des Unternehmensengagements der Bewerber für den Unternehmerpreis Preis des Landkreises Ebersberg auf eine breitere Basis zu stellen, werden neben der Selbsteinschätzung der Unternehmen auch die Einschätzungen weiterer gesellschaftlicher Akteure berücksichtigt. Damit erhält die Jury ergänzende Einschätzungen aus der Innen oder Außenansicht. Dazu werden in der Stakeholder-Befragung Interviews mit Stakeholdern der nominierten Unternehmen geführt

Sie wurden von einem Bewerber als Stakeholder benannt.

Wir möchten Sie freundlich auffordern, an der Stakeholder-Befragung teilzunehmen und die Chance wahrzunehmen, Ihre Perspektive einzubringen.

Wer ist ein Stakeholder?

Das englische Wort Stakeholder bedeutet „Teilhaber“. Es meint externe oder interne Personengruppen, die ein wirtschaftliches, finanzielles oder ideelles Interesse am positiven Verlauf eines Projektes oder eines unternehmerischen Prozesses haben. Stakeholder können somit unterschiedlichste Akteure aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sein. Auch die Mitarbeiter/innen des Unternehmens bzw. deren Vertreter/innen zählen zu den Stakeholdern eines Unternehmens.



Wie läuft die Stakeholder Befragung ab?

Die Stakeholderbefragung findet bei den für den Preis nominierten Unternehmen statt. Ein Jurymitglied kontaktiert Sie telefonisch oder per Mail um einen Interviewtermin zu vereinbaren.

In einem persönlichen oder telefonischen Interview werden Sie zu Ihrer Einschätzung der nominierten Maßnahme befragt.

Bewertung und Vertraulichkeit der Daten

Die Ergebnisse der Stakeholder-Befragung werden von dem interviewenden Jurymitglied für die Jury-Sitzung aufbereitet. In Ergebnisdossiers werden die Einschätzungen der Stakeholder zusammengefasst und eingeordnet.

Ihre Aussagen werden streng vertraulich behandelt und nur der Jury zur Verfügung gestellt. Eine Kommunikation nach außen erfolgt nicht. Den Unternehmen werden ebenfalls keine Informationen aus den Stakeholder-Interviews übermittelt.

Für Fragen steht Ihnen die Familienbeauftragte Carola Schreiner gerne zur Verfügung.

Sie erreichen Sie unter

Familienbeauftragte@Ira-ebe.de

oder 08092 823-142